

Schule der Dorf- und Flurentwicklung
in Klosterlangheim



Dokumentation zum Workshop Integrierte Ländliche Entwicklung



Collenberg



Dorfprozelten



Stadtprozelten



Faulbach



Altenbuch

Kommunale Allianz Südspessart

Evaliierungsworkshop

ILE Südspessart

für die Gemeinden

**Collenberg, Dorfprozelten, Stadtprozelten,
Faulbach, Altenbuch**

am 16. und 17. März 2018

im Konventbau in Klosterlangheim

Moderation: Dipl. Ing. agr. Ernst Birnmeyer, AELF Weißenburg
Dipl. Ing. agr. Michael Hofmann, AELF Münchberg



Teilnehmerliste

Evaluierungsworkshop ILE Südspessart am 16. und 17. März 2018 in Klosterlangheim

Gemeinde Altenbuch

Amend, Andreas 1. Bgm	97901 Altenbuch	Kirchstr. 1
Meißner, Reinhold 2. Bgm	„	Hauptstr. 55
Bandemer, Horst	„	Buchenstr. 4

Gemeinde Collenberg

Biernath, Josef GR	97903 Collenberg	Högeleinring 5
Freiburg, Andreas 3. Bgm	„	Hainbuchstr. 38
Strüber, Kai GR	„	Zwingeräcker 23
Ullrich, Karl Josef 1. Bgm	97903 Collenberg	Kirchplatz 2
Weber, Roland GR	„	Bahnhofstr. 7

Gemeinde Dorfprozelten

Jefferson, Gabriele GR	97904 Dorfprozelten	Weinbergstr. 12
Klappenberger-Thiel, M. GR	„	Steingasse 23
Wolz, Dietmar 1. Bgm	„	Schulgasse 2

Gemeinde Faulbach

Hörnig, Wolfgang 1. Bgm	97906 Faulbach	Hauptstr. 121
Schleißmann, Volker 2. Bgm	„	In der Strütt 11
Schreck, Monika GR	„	Am Glücksgraben 60

Stadt Stadtprozelten

Kappes, Claudia 1. Bgm	97909 Stadtprozelten	Hauptstr. 132
Tauchmann, Manuela SR	„	Hauptstr. 114
Markert, Regina	„	Hauptstr. 175

(S) Batrla, Lena Allianzmanag.	97903 Collenberg	Kirchplatz 2
(S) Kolb, Gerald ALE Unterfranken		

Seminarleiter:

(S) Herrn Dipl. Ing. agr. Ernst Birnmeyer, AELF Weißenburg
(S) Herrn Dipl. Ing. agr. Michael Hofmann, AELF Münchberg



Collenberg



Dorfprozelten



Stadtprozelten



Faulbach



Altenbuch

Kommunale Allianz Südspessart



Schule der Dorf-
und Flurentwicklung
in Klosterlangheim

Kompetenz für
engagierte Bürger

Evaluierungsworkshop „ILE Südspessart“ am 16. und 17. März 2018
an der Schule der Dorf- und Flurentwicklung (SDF) Klosterlangheim.

Seminarprogramm

Freitag, 16. März 2018

- 09:30 Uhr Ankunft in Klosterlangheim,
Begrüßungskaffee
- 10:00 Uhr Beginn des Seminars im Konventbau in Klosterlangheim
Begrüßung, Einleitung, Organisatorisches, Tagungsort,
Ziele des Seminars, Rolle der Moderatoren, Spielregeln
Vorstellungsrunde, Erwartungen an das Seminar,
Erfolge der bisherigen ILE-Arbeit (1. Bgm. Herr Ullrich, Frau Batrla)
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr Wirkung der ILE in der Region
Bewertung der Handlungsfelder
- dazwischen Kaffeepause
- Analyse der Projekte im ILEK mit Prioritätensetzung
- 19:00 Uhr Ende

Samstag, 17. März 2018

- 08:30 Uhr Rückblick, Information zum Tagesablauf
Neue Projekte ergänzen
- Top-Projekte und Umsetzungsreihenfolge erarbeiten
- dazwischen Kaffeepause
- Vertiefte Bearbeitung ausgewählter Top-Projekte
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr Auswertung Projektbearbeitung
Aktionsplan, Bewertung,
Organisatorisches, Verabschiedung
- 16:00 Uhr Ende des Seminars, Kaffee

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
Ernst Birmmeyer und Michael Hofmann

Das historische Klosterlangheim

-ehemaliges Zisterzienserkloster-

-der richtige Ort, um sich auf das künftige Verfahren vorzubereiten-



Der Konventbau

1742 fertiggestellt

1802 abgebrannt

1803 – 1993

Landw. Nutzung

1993 – 1996 Renovierung

Ab 1997 Tagungsstätte



Schule der Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim



- Eine von drei Schulen der Dorf- und Flurentwicklung in Bayern
 1. Klosterlangheim
 2. Thierhaupten
 3. Plankstetten
- 1993 als Förderverein unter Vorsitz des Regierungspräsidenten von Oberfranken gegründet
- Mitglieder sind Landkreise, Gemeinden, Verbände, Banken, Ingenieurbüros, Abgeordnete, Bürgermeister, Architekten.....

Ziele:

- Motivation zu konstruktiver Mitarbeit bei der Gestaltung und Entwicklung des heimatlichen Lebensraumes
- Sensibilisierung für kulturelle und auf Gemeinschaft ausgerichtete Werte
- Vermittlung von Arbeitstechniken und Grundwissen für eine erfolgreiche Entwicklungspolitik
- Vorbereitung auf Verfahren der Ländlichen Entwicklung
- Förderung von Ideen der Dorf- und Flurentwicklung
- Beitrag zur erfolgreichen Weiterentwicklung des gesamten ländlichen Raumes in Franken
- Information
- Aus- und Weiterbildung
- Erfahrungs- und Gedankenaustausch

Was erwartet die Teilnehmer?!

♥ - lich
willkommen
zum Evaluierungs-
workshop
ILE Südspessart
am 16./17. März 2018
an der
SDF Klosterlangheim

Tagesablauf Fr. 16.3.18

10:00 Einführung
Ziele des Workshops
Vorstellungsrunde
Situationsanalyse
Bisherige Erfolge

12:00 Mittag

Wirkung der ILE
Bewertung d. Handlungsfelder
Analyse d. ILEK-Projekte
Prioritäten Umsetzungs-
projekte

19:00 Abschluß

Ziele des Workshops

- "Keep on working"
- Wo stehen wir?
- Schlüsselprojekte benennen
- Neue Projekte erarbeiten
- Top-Projekte vertiefen
- Prioritäten festlegen
- Mittler f Projekte
- Doppelstrukturen vermeiden

Situationsanalyse

Wir machen doch schon...

- Stellen Sie sich und Ihre Funktion (örtlich, regional) kurz vor
- Beschreiben Sie Ihre bisherigen Erfahrungen in der ILE

😊 ☹️ 😞

- Erwartungen an die Zukunft
- Suchen Sie sich ein Foto aus; was verbinden sie damit?



Bisherige Erfahrungen in der ILE Südspessart „Alles super - oder nicht?!“

Alles super...! oder nicht..?! Situationsanalyse

spürbares
Zusammen-
wachsen

Allianz -
Fest Allianz fest

Grundstruktur
"Steuerkreis"

Feuer wehren
Zusammenarbeit

Waldarbeiten,
Komm. Zusammen führen

Zusammenarbeit
Bauhilfe Südspessart +

Tagesstätte für
Senioren in
Stadtplatzelten +

Zusammenarbeit
gibt angetrieben!

Interessensfelder
z.T. unterschiedlich -
trotzdem viel Verständnis f.
des Anderen
gleiche Ziele
Stärkung der Region

Es gibt nicht zusammenwachsen
- Bereiche
- Bereiche
- Bereiche
- Bereiche

Gemeinsame Aufgaben auf
den Südspessart

Gemeinsame Aktionen
→ Ferienprojekte
→ Allianz fest

Die viele gute Arbeit
wird bei der
Bevölkerung nicht
bekannt.

Zusammenwachsen d. Allianz
bei Teilen
- Zusammenarbeit in Schulen
und Kindergärten
- Beispiele (Angehörig) gut

Akzeptanz
in der Bevölkerung

Zusammenarbeit dem
Südspessart
Wanderwege +
Radfahrwege

Gastronomie -

Die einzelnen
Kommunen geben
zu wenig ab.

- Gaststätten schließen
- Landflucht
- ...

Alle abgeschlossene
Projekte, -Dritteiler
- Fest - Freizeitspiele
- MB bis

Teilweise

ILE ist für den Süd-
spessart notwendig!
- Wirt-Gefühle ist wichtig!

Mit ILE zur
Zusammenarbeit

Friedhaftgestaltung

viele umgesetzte
Projekte

Start - Stand -
Entwicklung
ungleich

'Zusammenwachsen'

AK-Verkehr im LRA

Gemeinden
teilweise
Brenser

Erwartungen - „Weiter so, oder?!“

Weiter so... ! Oder... ?! *Erwartungen*

Bürger-engagement	Kreative Ideen	In Teilen Neuauswertung da sich Rahmenbedingungen schneller geändert haben.
Kosten aufteilung!	Abrechnungsmodus ändern!	Veranstaltungs-Kalender im ersten Jahr besser!
Bürger immer wieder mitnehmen - noch nicht jeder dabei!	Mehr Mühe zu mehr Projekten!	Tourismus + Stärken Region
Bevölkerung noch mehr mitnehmen	- eigene Buslinie - Südpassant Ticket - Buntrenn - Alts, Einkaufszentrum, Freizeit Betrieben	Erhalt des Mainvorland - überregional - Regional, Südkarst, Talsperren
Ergebnisse anders als erwartet Mit der Zeit werden sich mehr helfen - mehr gemacht	Mehr Unterstützung aus der Bevölkerung	einige sehr schöne Projekte sind bereits angelaufen
Die Wahrnehmung in der Bevölkerung muss verbessert werden	Ziele umsetzen	Weiter so Nein
Baku - Busverkehr lassen laufen	Baugebiete ausweisen Hilfbauwerk fördern Auflagen lockern	„Zusammenwachsen“
		Demografischer Entwicklung entgegenwirken Weg vom „Kirchturmdenken“ Allianzmanagement ist auch nach der Förderperiode notwendig! Gastronomie & Tourismus - Stammsch



Frau Bartla und Herr Ullrich stellen die bisher umgesetzten Projekte in der ILE Südspessart vor



Umgesetzte Projekte im Handlungsfeld 1	
Förderprogramm zur Innenentwicklung	umgesetzt
Immobilienseite im Mitteilungsblatt	
Nutzung alte Schule Altenbuch	
Nutzung alte Kirche Reistenhausen	
Arbeitskreis "Verkehr" am Landratsamt	
Umgesetzte Projekte im Handlungsfeld 2	
Gemeinsame Ferienspiele	
Nachbarschaftshilfe	
Sprechstunde der Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige	
Austauschtreffen der Helferkreise Asyl	
Verbesserung Fahrgast-Infosystem an Bahnhöfen	
Interkommunale Ferienbetreuung	
Ansprechpartner Jugend in jeder Kommunalverwaltung	
Sammelfahrdienst für Senioren	
Infos kompakt für Senioren (Infolyer)	
Alt werden zuhause	
Kompetenzzentrum Senioren (Seniorenbüro)	
Allianz-Sommerfest im Wechsel	
Gem. Veranstaltungskalender, Mitteilungsblatt und Homepage	
Anschaffung einer gemeinsamen Drehleiter	
Gem. Standesamt im Südspessart mit Sitz in der VGem. Stadtprozelten	
Notfallordner	
Seniorentheater	
Laternentheater für Kinder	
Presseseminar für Vereine	
Unterstützung "Erste Hilfe Kurs am Kind"	
Unterstützung Spendenaktion der Lebenshilfe zugunsten des Wohnheims für Menschen mit Behinderung in Erlenbach/ Main	
Gottesdienst für Menschen mit Demenz	
Ehrenamtskarte mit Vergünstigung auf Südspessart Freizeitkarte	
Umgesetzte Projekte im Handlungsfeld 3	
Unternehmensstammtisch	
Eltern-Schüler-Abend "Handwerk"	
Interkommunaler Bauhof (ggf. Option Wertstoffhof)	
Energieberatung im Südspessart	
Aktion "Ältester Kühlschrank"	
Umgesetzte Projekte im Handlungsfeld 4	
IRE-Konzept	
Tourismus- und Gastronomiestammtisch	
Wandertouren im Südspessart mit Churfranken (inkl. Konzeption des Südspessartsteigs)	
Zusammenarbeit mit Churfranken (z.B. Radroutenkonzeption für Broschüre)	



Die Seminarteilnehmer bewerten die bisherige Wirkung und die Effekte der ILE

Der erste Gedanke ist
der Beste

- Lesen Sie das Statement und entscheiden spontan!
- Machen Sie einen Strich in der entsprechenden Rubrik!

III - Methode

- 3 Gruppen
- Rechtsrum wandern



Die Seminarteilnehmer bewerten die bisherige Wirkung und die Effekte der ILE

Auswirkungen der ILE

Durch die ILE ...	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft teilweise zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
... wurden neue Möglichkeiten zur Entwicklung im ILE-Gebiet aufgezeigt.					
... hat mein Verständnis für die Interessen und Sichtweisen anderer Gruppen zugenommen.					
... wurde die Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinaus weiter verbessert.					
... wächst die Bereitschaft der Bürger im Gebiet, Probleme gemeinsam zu lösen.					

Wirkung der ILE

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft teilweise zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
Die ILE ist eine gute Möglichkeit, mit Fördermitteln Projekte umzusetzen.					
Durch die ILE erhöht sich das Regionalbewusstsein im Gebiet.					
Die umgesetzten Projekte tragen dazu bei, Investitionen im Gebiet auszulösen.					
Die umgesetzten Projekte verbessern die ökologischen Verhältnisse und das Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge der Region.					
Die durchgeführten Aktivitäten verbessern den Bekanntheitsgrad und das Image des ILE-Gebietes.					
Die im Gebiet vorhandenen Besonderheiten werden aufgewertet					

Die Seminarteilnehmer bewerten die bisherige Wirkung und die Effekte der ILE

Eigenschaften der ILE

	3	2	1	0	1	2	3	
Unbürokratisch								bürokratisch
Schnell								langsam
Unflexibel								flexibel
Informationsfreudig								informationsfeindlich
Unpolitisch								politisch
Selbstkritisch								überheblich
Blockierend								motivierend
Zuverlässig								unzuverlässig
Kreativ								angepasst
Werterhaltend								wertezerstörend
interessant/innovativ								langweilig/althergebracht
Kompetent								inkompetent

Die Seminarteilnehmer bewerten die bisherige Wirkung und die Effekte der ILE und ziehen folgende Schlüsse für die zukünftige ILE-Arbeit:

Erkenntnispeicher

Wirkung/Effekte d. ILE

- Bürger mitnehmen und beteiligen
- Kommunikationskonzept ILE Südspessart, v.a. auch Innenmarketing
- ILE-Management weiterhin notwendig!
- Unterstützer/Vermittler einbinden bei Planung, Umsetzung und Betrieb

Die Seminarteilnehmer bewerten die Bedeutung der 4 Handlungsfelder

	sehr wichtig	wichtig	mittelmäßig	weniger wichtig
Dorf und Siedlung, Verkehr				
Infrastruktur inkl. Kultur und Soziales				
Landwirtschaft, Gewerbe, Wirtschaft, Energie/Klimaschutz				
Landschaft, Landnutzung und Tourismus				



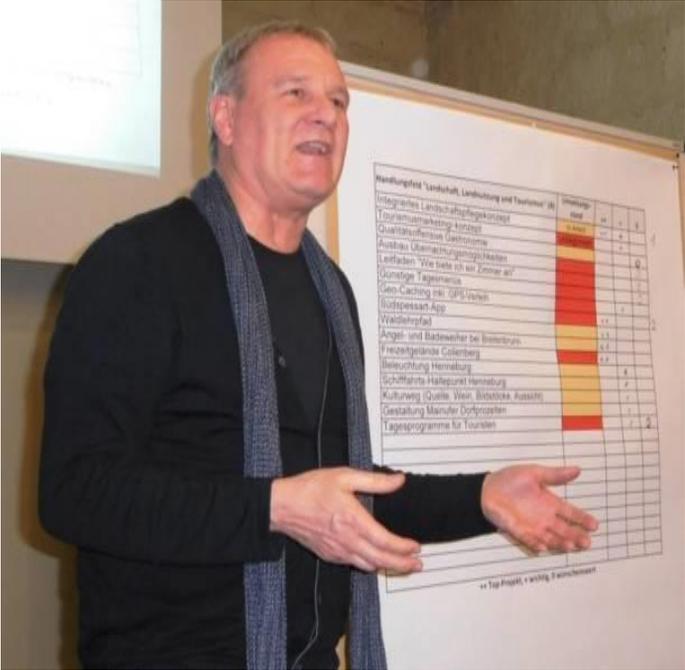
Gruppenarbeit: Projekte analysieren, Umsetzungsreihenfolge festlegen, Projektmittler bestimmen und Bedeutung festlegen

- Checkliste für erfolgreiche Projekte
- Bewerten Sie die Projekte anhand der Kriterien: Nutzen, Finanzierungschancen, Komplexität, Dringlichkeit! s. Arbeitsarbeitsblatt
 - Legen Sie die Umsetzungsreihenfolge fest!
 - Benennen Sie wo möglich einen Projektpaten-mittler
 - Markieren Sie das Projekt auf der Pinnwand als Top-Projekt (++) , wichtig (+) , wünschenswert (0)



Gruppenarbeit: Projekte analysieren, Umsetzungsreihenfolge festlegen, Projektmittler bestimmen und Bedeutung festlegen

Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen



Marktplatz „Neue Projekte“:

Alle Arbeitsgruppen können in allen Handlungsfeldern
Projekte ergänzen

- Marktplatz „Neue Projekte“
- 1) Gehen Sie wieder in Ihr gewähltes Handlungsfeld (HF)
 - 2) Ergänzen Sie Projekte (noch nicht bewerten!!!) 15 min
 - 3) Wandern Sie im Uhrzeigersinn zum nächsten HF!
 - 4) Ergänzen Sie Projekte! 10 min
 - 5) Wechseln Sie noch 2x
 - 6) Kehren Sie zum 1. HF zurück und stellen die neuen Projekte im Plenum vor!



Präsentation der Ergebnisse nach Ergänzung durch die anderen Arbeitsgruppen



Handlungsfeld "Dorf, Siedlung, Verkehr" (1)	Umsetzungsstand	++	+	0
Integriertes Verkehrskonzept inkl. Ausbauplan	in Arbeit		+	0
Landschaftsplan für Allianz-Kommunen	unbegonnen		+	
Überarbeitung der Flächennutzungspläne (regionaler FNP)			+	
Interkommunales Baulücken- und Leerstandsmanagement inkl. Börse			+	
Ortmitte Kirschfurt		++		
Ortmitte Reistenhausen			+	
Ortmitte Fechenbach			+	
Ortmitte Dorfprozelten				0
Ortseingang Stadtprozelten		++		
Ortmitte Neuenbuch			+	
Neue Ortmitte Altenbuch		++		
Ortszentren Faulbach				0
Ortmitte Breitenbrunn			+	
Umnutzung Fechenbacher Schloss			+	
Umnutzung Sportplatzhaus Faulbach				0
Gestaltung Kreisverkehr Ortsumgehung Faulbach			X	0
<i>Ortseingänge gestalten</i>				0
<i>Digitalisierung v. Handel + Gewerbe; s.a. Infocast</i>		++		
<i>Barrierefreie Bushaltestellen + öffentl. Einrichtg.</i>		++		
<i>Mitfahrbank, zB Kirche, Schwimmbad Mönchberg</i>				0

++ Top-Projekt, + wichtig, 0 wünschenswert

Präsentation der Ergebnisse nach Ergänzung durch die anderen Arbeitsgruppen



Handlungsfeld "Infrastruktur inkl. Kultur und Soziales" (2)	Umsetzungsstand	++	+	0
Südspessart-Veranstaltungs-Highlight	unbegonnen			
Südspessart-Waldtag				0
Wohngemeinschaft für Senioren				0
Offener Seniorentreff	in Arbeit	++		
Jugendsozialarbeiter / Streetworker			+	
Einrichtung eines zentralen Jugendtreffs			+	
Ganztags-Kinderbetreuung inkl. Tagesmutterbörse				
Einzelhandel-Bringdienst (i. 20 Jahren)		(++)		
Optimierung Busanbindung (i. 20 Jahren?)		(++)		
Internetzugang in Büchereien				0
Taschengeldbörse f. Jugendliche und Erwachsene gemeinsam		++		
Weitere Jugendprojekte f. die Region unterstützen (z.B. Aquadark Fankoch / Mountainbocour-Trail)		++		
Gemeinsame Musikschule / Vereine / privat			+	
Be'sitzbarer Südspessart		++		
✓ Digitalisierungsmanager HF4				
* Kino im Steinbrüch (Allianzprojekte dar. Südspessartpostkarte & Stellen)			+	0
Flur f. Einzelhandelsbringdienst ist → digital				
Kita gemeinsam - Krippe Öffnungszeiten aufeinander örtlich				0
✓ Info-cast whats App Termine, Veranstaltung HF3				

s. a. Digitalisierung Handel ...

++ Top-Projekt, + wichtig, 0 wünschenswert

✓ = abgeschlossen, Läuft! +
 * Sommerferien für Daheimgebliebene

Präsentation der Ergebnisse nach Ergänzung durch die anderen Arbeitsgruppen

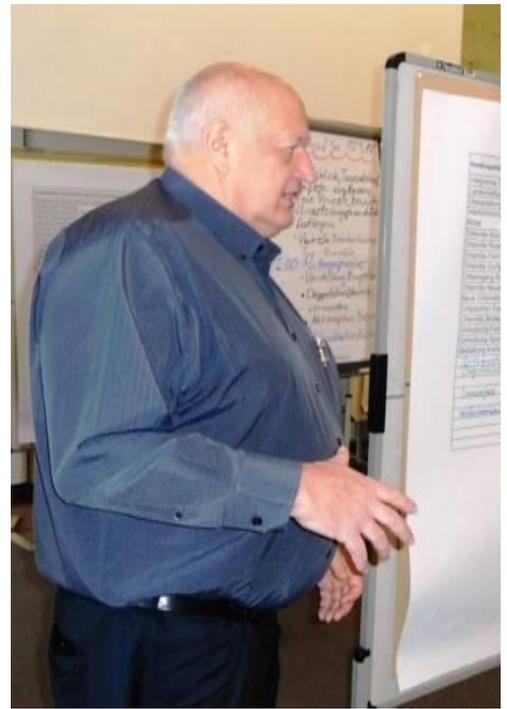


Handlungsfeld	Umsetzungs- stand	++	+	0
"Landwirtschaft, Gewerbe, Wirtschaft, Energie/Klimaschutz" (3)				
Waldbewirtschaftung Altenbuch / Südspessart	in Arbeit			X
Interkommunales (Gewerbekonzept) inkl. Flächenkataster	unbegonnen		X	
Ausbildungsbörse Südspessart		XX	XX	
Info-Plattform Ausbildung		X		
Tag der offenen Tür Betriebe			X	
Integriertes Energiekonzept Südspessart				X
Energiegenossenschaft Photovoltaik				X
Bündelung kommunaler Dienstleistungen (Machbarkeitsuntersuchung)		X		
Ausbau der Nahversorgung				X
Landshaftpflegekonzept, Anbieterbörse, Aufklärungsarbeit Vermittlung von Dienstleistungen an Haus und Feld	s. a. HF 4		X	
Regionale Anbieter u. Direktvermarkter unterstützen + bewerben s. z. Digitalisierung		XX		
Handwerkerbörse im Südspessartkale (erte auch überregional)		XX		

FBG

++ Top-Projekt, + wichtig, 0 wünschenswert

Präsentation der Ergebnisse nach Ergänzung durch die anderen Arbeitsgruppen



Handlungsfeld "Landschaft, Landnutzung und Tourismus" (4)	Umsetzungs- stand	++	+	0
Integriertes Landschaftspflegekonzept s. a. HF3	in Arbeit	x+	+	
Tourismusmarketing/-konzept	unbegonnen	++	+	
Qualitätsoffensive Gastronomie				0
Ausbau Übernachtungsmöglichkeiten				0
Leitfaden "Wie biete ich ein Zimmer an"				0
Günstige Tagesmenüs				0
Geo-Caching inkl. GPS-Verleih			x	
Südspessart-App		xx	✓	
Waldlehrpfad		xx		
Angel- und Badeweiher bei Breitenbrunn		xx		
Freizeitgelände Collenberg		xx		
Beleuchtung Henneburg			x	
Schiffahrts-Haltepunkt Henneburg			x	
Kulturweg (Quelle, Wein, Bildstöcke, Aussicht)			+	
Gestaltung Mainufer Dorfprozelten			r	
Tagesprogramme für Touristen			+	0
Wohnmobilstellplatz Collb.-Dorf				0
Mainuferkonzept Collenberg				0
Touristeninfo-flyer in alle Untertkanten				0
Aufwertung des Main-Tal-Paradises (Kulturmeile, Baden, Weinb.)				0
Fahrrad-Pensionen od Hotel evtl. Gepäckbeförderung				0

++ Top-Projekt, + wichtig, 0 wünschenswert

Ausgehend von den in den Gruppen erarbeiteten Rangfolgen wird eine gemeinsame Reihenfolge für TOP-Projekte erstellt



Ausgehend von den in Gruppen erarbeiteten Rangfolgen wird eine gemeinsame Reihenfolge für TOP-Projekte erstellt

Top-Projekte

Projekte	Wertung	Rang
Ausbildung (Börse, Infoplattformen, Tag d. offenen Tür, Betriebe, Handwerksbörse in Südspessart-Halle)	17	1
Integriertes Landschaftspflegekonzept (Anbauhilfe, Aufwandsarbeit, Vermittlung von Dienstleistungen Haus & Feld)	11	5
Tourismuskonzept (Wohnmobilstellplatz, Müllkonzept, Flyer in Umkleekabinen, Aufwertung Mainhof und Weg Marketing)	12	3
Waldlehrpfad	7	8
Angel- u. Badeweiher b. Biehlenbrunn	5	13
Freizeitgelände Colenberg	3	15

Ortsummitte) Kirschfurt	7	8
Ortseingang) Staettpraechter	6	10
neue Ortsummitte Altenbuch	6	10
Digitalisierung (Handel, Gewerbe, Südspessart App, Info-Cost, Reg. Anlehn, Digitalisierungsmessung)	15	2
Barrierefreie Bushaltestellen u. öffentl. Einrichtungen	12	3
Offener Seniorentreff	4	14
Taschengeldbörse für Jugendliche und Erwachsene	6	10
Jugendprojekte (Aqua-Park, MTB-Parcours ...)	11	5
be'sitz'bar Südspessart	8	7

Das Seminarprogramm für den zweiten Tag

Tagesablauf Sa. 17.3.14

8:30 Rückblick, Tagesablauf

- Projekte ergänzen
- Neue Projekte bewerten
- Umsetzungsprioritäten festlegen
- Vertiefte Bearbeitung Top-Projekte

12:00 Mittagspause

- Vorstellung Projektbearbeitung
- Doppelstrukturen vermeiden
- Aktionsplan, Bewertung

16:00 Verabschiedung

„Hallo Wach-Spiel Wendefolie“

Aufgabe Wendefolie

- Stellen Sie sich mit der gesamten Gruppe auf die ausgelegte Folie.
- Wenden Sie die Folie (Unterseite nach oben!), ohne dass ein Gruppenmitglied die Folie verlässt.



„Hallo Wach-Spiel Wendefolie“



Gruppenarbeit: Wie wird ein Projekt konkret vorbereitet und umgesetzt?

- ## Projektorganisation
- Bereiten Sie ein TOP-PROJEKT konkret vor
 - Welche **Inhalte** sind zu bearbeiten?
 - Wer ist **zuständig**?
 - Wer muss **beteiligt** werden? (Info, Unterstützung)
 - Wie wird das Projekt **kommuniziert**?
 - Welcher Zeitplan gilt?



Ergebnis der Gruppenarbeit „TOP-Projekt Ausbildung“



Ausbildung: Börse, Infoplattform, Tag d. offenen Tür, Handwerkerbörse in Südpassau Markt

Inhalte:

- Essen + Trinken
- Südpassau Berufs-Börse Handwerk + Industrie (+ Praktikumsstellen)
- Allianz Info-plattform
- Ausbildungs-/Arbeitsplätze

Zuständig:

- AK Gewerbe-vereine
- Allianz
- Schulen
- Gemeinde

Kommunikation:

- Presse (Funk + Fernsehen)
- Beilage im Mitteilungsblatt
- Standplan
- Einladung + Ausstellerverzeichnis
- Auswahl der Betriebe
- Anschreiben an Betriebe

Zeitplan:

- Mai: Anschreiben der Firmen direkte Ansprache durch Bgms
- Mitte Juni: Zusagen
- September (für das Folgejahr)
- Ende 2018

Ergebnis der Gruppenarbeit „TOP-Projekt Digitalisierung“



Digitalisierung: Handel, HWK, App, Info-Cast
Reg. Anbieter, Manager

Bgm. Amend

Inhalte:

Handels-/Verkaufs-plattform	Standardprogramme (Software)	Fördermittel - programme
App's Homepage E-mail	Infoseite interaktive Inhalte	Modellprojekte gocasting....
Cloud	Infocast Messengerdienst	Hardware vorausss
		Finanzierung
		Pflichtenheft

Zuständige:

Steuerkreis + Ministerium	ALE	Manager In
------------------------------	-----	------------

Kommunikation:

- Gemeinden	- Tourismusbüro - Betriebe	Projektbegleiter
- Vereine	- Gastgewerbe	Datenschutz u. Informationssicherheit
- Handel, Gewerbe IHK HWK		

Zeitplan:

→ 3 Monate - Ansprache partuer - Fördermittel	→ 6 Monate - Vorstellung - Zieldefinierung	- Start - Umsetzungsprojekt	6 - 12 Mon. Umsetzungszeit raum	Projekt umsetzungs kontrolle
→ 1 1/2 Jahr Digitale Allianz südspeessart 😊				

Ergebnis der Gruppenarbeit „TOP-Projekt Barrierefreiheit“



Barrierefreiheit : Bushaltestellen
öffentl. Plätze, Einrichtungen

Inhalte: Symbol
Lappes

Alle öffentl. Einrichtungen: z.B. Schulen, Kindergärten, Rathäuser, öffentl. Büchereien
Friedhöfe, öffentl. Toiletten, Bushaltestellen, alle öffentl. Versammlungsorten

Für Wen?: Menschen mit verschiedensten Beeinträchtigungen
motorisch (Rollstuhl, Rollator), Blinde, Gehörlose

Zuständig 1) Kommunen, Bauamt 2. Beauftragung Fachbüro zur Ausarbeitung ↙

Kommunikation: Sozialverbände z.B. VDK
Blindenverband
Gehörlosenverband

Zeitplan Gesetz: 2023 soll Bayern barrierefrei sein

Ergebnis der Gruppenarbeit „TOP-Projekt Tourismuskonzept“



Tourismuskonzept: Marketing, Wohnmobilstellplätze, Mainuferkonzept, -radweg, Flyer, Unternehmensebetriebe

Inhalte:

- Interesse der Bundesnominale wecken sich im AG zu engagieren
- Angebote Allianz
 - Essen + Trinken + Obst/Beeren
 - Wandern + Radfahren
 - vgl. z.B. Angelkarten
 - Begleitschiffen
- gelbe Welle
- QR Code
 - Essen + Trinken
 - heutige Veranstaltung
 - Eis im Pflanzbuch immer aktuell
- auch an "kleine" Ausflüge innerhalb des Südkreislands denken
- Aufleben der AG Tourismus
- 450€ Job + Digitalisierung
- Fördergelder z.B. Rad-Mein-Weg Attraktivitätssteigerung gemeinsames Projekt
- Kommunikation:
 - Mitteilungsblatt
 - Bürgerversammlungen
 - App
 - Homepage Allianz
- Zeitplan:
 - Personal: Beginn → SCHNELL!
 - 1. Ergebnisse 6 Monate
 - 2. Ergebnisse 12 Monate

Bgm Ullrich

Doppelstrukturen vermeiden: Strukturanalyse am Beispiel „Projekt Mainfahrradweg“

Strukturanalyse am Bsp.

Projekt:
Mainfahrrad-
weg

Akteure

Städte, Gastro, Beherbergung

Förderstellen, ADFG, LKrs, Nutzer

Churfranken, Spessart Mainland, Frankentourismus

Wasser- u. Schifffahrtsamt, Gide Freudenberg

Wertheim, Fähre, Flusskreuzfahrtveranstalter

Staatl. Bauamt

Angebote

Die Radwegeetze, LKrs, Churfranken

Bayernetz / Radler, Premiumradweg

Arbeitsfeld

ILE Südspessart

Alleinstellungsmuseum, Einspeisen in Radnetz LKrs

Begleitinfrastruktur, 22 km Radstraße - ILEGGit (Churfranken)

Genussradstrecke, Goldenes Pedal,
Wegweiser, Ladestationen

Ideensammlung: Wie kann die aktive Bürgerbeteiligung zukünftig noch verbessert werden?

Aktive Bürgerbeteiligung

- Direkter Vorteil für die Bürger
- Leitfigur/Bürgermeister(in) unterstützt
- offenes Gespräch mit den Betroffenen
- Ausgewogene, ^{neutrale} Berichtserstattung
- frühzeitige und dauerhafte Einbindung
- Profis einbinden

- Bürger ernstnehmen
- Ursache kommt von außen
- langer Atem ist nötig
- Änderungen zulassen
- persönlicher Kontakt
- auf Augenhöhe kommunizieren
- Infoveranstaltungen
- fairer Ausgleich

- Dringlichkeit + Wichtigkeit wird erkennbar
- Bürger sorgen für Bürger

Wie geht`s weiter? Aktionsplan

Was?	Wer?	Mit Wem?	Bis Wann?
Doku	Bimmeyer	Hofmann	bis 13.04.18
Presseinfo	Frau Batrla		bis 23.3.18
Digitalisierung Steuerkenns- im Steuerkenns Sitzung	Bgm. Amend	Frau Batrla	3. Mai. 18
Info in GK-Sitzung	Bürgermeister In	Frau Batrla	Nächste Sitzung
Kurzpräsentation Power-Point	Frau Batrla		Mai 18
Bürger- versammlungen	Bürgermeister	Frau Batrla	Nächster Termin



Wir wünschen Ihnen für die Zusammenarbeit in Ihrer Allianz die notwendige Geduld, eine glückliche Hand sowie viele Ideen, Freude und Erfolg.

*Ihre Seminarleiter
Ernst Birmeyer &
Michael Hofmann*

